

## **AGRARIUS AG veröffentlicht vorläufige Geschäftszahlen 2015 - Weiterer Umsatzanstieg für 2016 erwartet**

- **Umsatz 2015 steigt um über 20 % auf rund 4,1 Mio. EUR (Vorjahr: 3,4 Mio. EUR)**
- **EBITDA trotz rückläufiger Agrarrohstoffpreise deutlich positiv**
- **Höhere Wertschöpfung pro Flächeneinheit durch Kürbisanbau geplant**
- **Erstmaliger Versicherungsschutz vor extremen Wetterereignissen**
- **Prognose 2016: Weiterer Umsatzanstieg auf 4,5-4,8 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 450-700 TEUR erwartet**

Bad Homburg, 12. April 2016 - Die im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte AGRARIUS AG (ISIN DE000A0SLN95) hat heute vorläufige Konzernzahlen für das Geschäftsjahr 2015 veröffentlicht. Der Konzernumsatz des auf die professionelle Flächenbewirtschaftung in Rumänien spezialisierten Landwirtschaftsunternehmens aus Bad Homburg erhöhte sich im Berichtszeitraum nach vorläufigen Berechnungen von 3,4 Mio. EUR im Jahr 2014 um über 20 % auf rund 4,1 Mio. EUR und liegt damit trotz eines deutlich rückläufigen Preisniveaus der Agrarrohstoffe im Rahmen der Prognose.

In klimatischer Hinsicht war das Jahr 2015 durch relativ hohe Temperaturen und geringe Niederschläge während der wichtigen Wachstumsphasen geprägt. Dies schlug sich insbesondere in einem auf 868 EUR pro Hektar rückläufigen Flächenumsatz nieder (Vorjahr: 959 EUR pro Hektar). Im Bewirtschaftungszyklus 2014/2015 wurden Winterweizen (1.424 Hektar), Körnermais (950 Hektar), Winterraps (927 Hektar), Sonnenblumen (750 Hektar), Sojabohnen (476 Hektar) sowie Lupinen (221 Hektar) auf einer Gesamtfläche von 4.748 Hektar angebaut. Mit einer Erntemenge von 20.962 Tonnen hat AGRARIUS im Geschäftsjahr 2015 den Vorjahreswert von 20.242 Tonnen um rund 3,6 % übertroffen. Das vorläufige Konzern-EBITDA 2015 beläuft sich auf rund 450 TEUR nach 888 TEUR im Vorjahr.

Für das Agrarjahr 2015/2016 sind u. a. bei den Winterkulturen 1.750 Hektar Winterweizen, 1.350 Hektar Winterraps sowie 145 Hektar Wintergerste ausgesät worden. Der Zustand der Kulturen ist durchweg als gut bis sehr gut zu bezeichnen, so dass aktuell im laufenden Jahr mit einer guten Ernte gerechnet werden kann. Zurzeit findet die Aussaat der Sommerkulturen

statt, wobei im laufenden Jahr 955 Hektar Körnermais, 411 Hektar Sojabohnen sowie 170 Hektar Sonnenblumen angebaut werden.

Nach intensivem Research wird die AGRARIUS AG in diesem Jahr erstmals auf rund 219 Hektar Kürbis anbauen. AGRARIUS-Vorstand Ottmar Lotz erläutert: "Während die Sojabohne als Leguminose (Hülsenfrucht) auch vor dem Hintergrund der neuen Greening Anforderungen seitens der EU zur Erzielung der entsprechenden Förderungen ausgesät wird, versprechen wir uns vom Kürbisanbau eine höhere Wertschöpfung pro Flächeneinheit, eine weitere Diversifikation auf der Kulturseite sowie zusätzliches Potenzial beim Ausbau der Wertschöpfungskette."

Seit diesem Jahr hat die AGRARIUS AG erstmals die Möglichkeit, die Kulturen beim Partner Österreichische Hagelversicherung nicht nur vor den üblichen Schadensereignissen wie Hagel oder Sturm zu versichern, sondern auch vor extremen Wetterereignissen hinsichtlich zu hoher Temperatur und ausbleibender Niederschläge. Dieses Angebot hat die Gesellschaft genutzt und damit das Chance/Risiko-Verhältnis hinsichtlich witterungsbedingter Mindererträge deutlich verbessert.

"Die niedrigen Agrar-Rohstoffpreise werden uns - analog zu 2015 - auch noch in diesem Jahr voraussichtlich erhalten bleiben. Hintergrund sind zwei sehr gute Ernten weltweit in Folge und daraus resultierend relativ hohe Lagerbestände, insbesondere bei Weizen in Europa. Da jedoch die Preise für viele Rohstoffe in der Nähe oder bereits unter den reinen Produktionskosten liegen, gehen wir davon aus, dass wir in Zukunft wieder steigende Preise sehen werden. Auch der in einer längerfristigen Betrachtung zyklische Verlauf des CRB Rohstoff-Index legt die Vermutung eines Preistiefs im Laufe des Jahres 2016 nahe", kommentiert Ottmar Lotz.

Für das Jahr 2016 geht der Vorstand aus heutiger Sicht von einem EBITDA von 450 TEUR bis 700 TEUR aus. Der Konzernumsatz wird auf Basis der aktuellen Planung voraussichtlich 4,5 Mio. bis 4,8 Mio. EUR betragen. Diese Zahlen sind vor dem Hintergrund der volatilen Preise an den Agrarmärkten und möglicher witterungsbedingter Minder- oder Mehrererträge zu sehen.

**Kontakt**

Ottmar Lotz  
Vorstand  
AGRARIUS AG  
Louisenstraße 125  
61348 Bad Homburg  
Tel.: +49 (0)6172 9439770  
Fax: +49 (0)6172 9439779  
E-Mail: [info@agrarius.de](mailto:info@agrarius.de)

**Über die AGRARIUS AG**

Kerngeschäft der AGRARIUS AG ist die professionelle Bewirtschaftung von Agrarflächen. Im Geschäftsbereich "Agrar Investment Services" unterstützt die Gesellschaft zudem Investoren beim Erwerb und der Verpachtung von Ackerflächen. Der regionale Fokus liegt dabei auf Rumänien, das mit 9,4 Mio. Hektar Ackerland zu den größten Agrarstaaten der Europäischen Union zählt und aufgrund niedriger Bodenpreise, guter Bodenqualität sowie kontinuierlich verbesserter Infrastruktur ein hohes Wertsteigerungspotenzial bietet. Im Erntejahr 2015/2016 bewirtschaftet die AGRARIUS Gruppe mehr als 5.000 Hektar Ackerland in West-Rumänien (Banat). Das AGRARIUS Management besteht aus Agrarfachleuten und Unternehmern mit langjähriger Expertise. Seit Juni 2012 ist die AGRARIUS Aktie im Entry Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Weitere Informationen unter: [www.agrarius.de](http://www.agrarius.de).